



Rosemarie Kelle (v. l.), Astrid Plaßhenrich und Ulrike Schröder präsentieren den neuen Flyer mit dem Programm der Stadtführer für das zweite Halbjahr.

Foto: Karin Prignitz

Rundfahrten, Radtouren, Wanderungen und Wissenswertes

Die Stadtführer haben erneut ein attraktives Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Auch beim Emsfest und auf Pollhans sind sie vertreten.

Karin Prignitz

Schloß Holte-Stukenbrock. 271 Teilnehmende haben die 13 Stadtführer bei den Veranstaltungen im ersten Halbjahr gezählt. „Die Resonanz war sehr positiv“, berichtet Ulrike Schröder. Gemeinsam mit Rosemarie Kelle und Astrid Plaßhenrich hat sie jetzt den ebenfalls attraktiven Veranstaltungsmix für die zweite Jahreshälfte vorgestellt.

Fahrradtour zum Hof Rieksneuwöhner

Start des bunten Herbstprogramms ist ein Ausflug zum Blumengarten „Der Wiesenstrauß“ auf dem Hof Rieksneuwöhner am Dienstag, 5. August. Auf einer erweiterten Fläche von 1.000 Quadratmetern erwartet die Radler eine Vielzahl an Blumen, Stauden, Kräutern und Wissenswertem zum Thema Garten. Zum Selbstkostenpreis kann ein bunter Strauß gepflückt werden. Der Tag klingt mit einem Grillimbiss aus. Start ist am Bahnhof Schloß Holte. Die Fahrstrecke beträgt neun Kilometer. Kosten inklusive Imbiss: 12 Euro.

Kräuter-Spaziergang und gemeinsames Menü

An den Freitagen, 5. und 19. September, geht es von der Gesamtschule aus auf einen Kräuter-Spaziergang. Kräuter werden gesammelt und deren Wir-

kung für die Gesundheit und in der Küche kennengelernt. Zum Abschluss wird ein Menü im Haus der Kräuterfrau serviert. Die Aktion dauert von 15 bis 18.30 Uhr. Kosten: 30 Euro Erwachsene und 15 Euro Kinder.

Wanderung entlang des „Russenpatts“

Erneut bieten die Stadtführer die Wanderung entlang des „Russenpatts“ an. Gestartet wird am Freitag, 12. September, um 13.25 Uhr am Bahnhof. Von dort geht es nach Hövelhof und zu Fuß zum Stalag und Friedhof. Bereits im ersten Halbjahr sei das Angebot anlässlich des 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges auf großes Interesse gestoßen, berichtet Ulrike Schröder. „Wir hatten an zwei Terminen insgesamt 63 Teilnehmer.“ Auch die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs habe bestens funktioniert. Kosten: 3 Euro pro Person plus Ticketpreis, zusammen 12 Euro.

Fahrradtour entlang der alten Grenze

Am Samstag, 13. September, laden die Stadtführer ab 14.30 Uhr zu einer Fahrradtour entlang der alten Grenze zwischen dem Fürstentum Paderborn und der Grafschaft Rietberg ein. Erkundet wird der genaue Verlauf. Hinweis im Flyer: „Es ist nicht die Autobahn. Seien Sie gespannt!“

Treffpunkt ist an der Alten Poststraße/Ecke Detmolder Straße. Fahrstrecke etwa elf Kilometer. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 5 Euro pro Person.

Wanderung zu den Grenzsteinen

Von den Heimathäusern in Stukenbrock geht es am Freitag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr auf zu einer landschaftlich sehr schönen Grenzsteinwanderung entlang der paderbornisch-lippischen Grenze. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes zur Geschichte, unter anderem etwas über den „Hudekrieg“, Wilddiebe und Schmuggler. Die Strecke ist rund acht Kilometer lang und dauert 2,5 Stunden. Kosten: 3 Euro pro Person.

Große Stadtrundfahrt mit dem Bus

Am Samstag, 25. Oktober, geht es um 14 Uhr mit dem Bus 2,5 Stunden durch die herbstliche Natur zu einer großen Stadtrundfahrt. Dabei können neben Bekanntem viele spannende Besonderheiten in den fünf SHS-Stadtteilen entdeckt werden. Treffpunkt ist am Busbahnhof Schloß Holte, Kosten: 15 Euro für Erwachsene, 7,50 Euro für Kinder.

Ortsrundgang in Schloß Holte

Den Abschluss des Herbstprogramms bildet am Dienstag, 7. November, ein zweistündiger

Ortsrundgang zum Thema „So lebte man früher im Dorf „Liemke“ (Schloß Holte). Viele Erinnerungen dürften wachwerden. Etwa an Bäcker, Fleischer, kleine Lebensmittelläden und Gaststätten, die es damals in unmittelbarer Nähe gab. Erinnerung werden soll auch an eine Zeit, in der man sich aus dem eigenen Garten versorgte, die Kinder draußen spielten, Fernseher und Telefon noch selten waren. Treffpunkt um 14.30 Uhr ist der Bahnhof. Kosten: 5 Euro pro Person.

Emsfest und Pollhans

Die Stadtführer werden auch beim Emsfest am 7. September vertreten sein und dort zwei Führungen anbieten. Dabei geht es insbesondere um die Bebauung ab 1970 auf dem Areal. Das Rathaus gab es damals noch nicht. In einer zweiten Führung geht es zum Hallenbad und Heizkraftwerk. Auf Pollhans (18. bis 20. Oktober) sind die Stadtführer mit einem Stand im Wirtschaftszelt zu finden.

Anmeldungen und Infos zu den Veranstaltungen per E-Mail an stadtfuehrer-shs@t-online.de oder unter Tel. 05207 9299980 und 05207 9553704. Seit Kurzem gibt es auch eine von Josef Artmann konzipierte eigene Website zu den Touren.

www.shs-stadtfuehrer.de